

Kinaesthetics - Palliativpflege

ist geprägt durch die Grundhaltung eines würdevollen, respektvollen Umgangs mit dem Klienten, bei der die Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität im Vordergrund steht.

Die Art und Weise, wie Pflegende schwer kranke Menschen in der letzten Phase ihres Lebens unterstützen, hat einen wesentlichen Einfluss auf deren Erfahrung von Selbstwirksamkeit, d. h. der Erfahrung, aktiv Einfluss nehmen zu können auf eine möglichst beschwerdefreie Gestaltung der gewünschten alltäglichen Aktivitäten.

Worum geht es

Sterbenskranke Menschen können ihre alltäglichen Aktivitäten oft nur noch mit großer Anstrengung durchführen. Durch diese Anstrengung können Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit ausgelöst oder verstärkt werden. Häufig vermeiden Patienten daher aktive Bewegungen.

Dadurch werden Probleme wie Obstipation oder mangelnde Lungenbelüftung verstärkt. Patienten leiden unter dem zunehmenden Verlust der Kontrolle über ihre alltäglichen Aktivitäten, was zu großer Niedergeschlagenheit und einer Minderung des Selbstwertgefühls führen kann.

Pflegende im Palliative Care Bereich brauchen ein hohes Mass an Kompetenz, um die Wirkung ihres Tuns zu reflektieren.

Durch die Auseinandersetzung mit der Eigenwahrnehmung können sie ihre Fähigkeiten erweitern, um bewusster über Berührung und Bewegung mit anderen Menschen zu kommunizieren und deren Selbstwirksamkeitserfahrung zu unterstützen.

Kinaesthetics in der palliativen Pflege ermöglicht entsprechende Lernprozesse und bietet die nötigen Denkwerkzeuge an, um eine differenzierte Sensibilität für die eigene Bewegung zu entwickeln.



Kinaesthetics
Pflegende Angehörige



Partnerin
Kinaesthetics
Österreich



Kinaesthetics
in der Pflege

Was Heißt Palliative Care ?

Palliativ =

Palliation.....Linderung = Latein

Pallium = Mantel bzw.

Palliare – mit einem Mantel umhüllen

Care =

Fürsorge, Sorgfalt = Englisch

- Pflege, Achtsamkeit

- Obhut, Umsicht

Die WHO (World Health Organization) beschreibt Palliative Care als ein Gesamtkonzept der Palliativversorgung !

Palliative Care ist ein Konzept zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und Ihrer Familie

Was ist Kinaesthetics ?

beschäftigt sich mit der Entwicklung der Bewegungskompetenz und dem Verständnis für menschliche Entwicklung und menschliches Verhalten. Neue Erkenntnisse aus der Humanforschung zeigten, dass Bewegungskompetenz und Selbstständigkeit zwei Schlüsselfaktoren für Lebensqualität sind. Die eigene Bewegungskompetenz hat eine messbare Auswirkung auf die Bewegungskompetenz der betreuten und unterstützten Personen und damit auf die Möglichkeit, ihre alltägliche Aktivitäten selbstständig und gesundheitsfördernd zu gestalten.

Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst / Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden. Kinaesthetics beschäftigt sich hauptsächlich mit folgenden Inhalten:

Die Kinaesthetics (dt. Kinästhetik durch die Sinne wahrgenommene Bewegung) ist ein Instrument zur Analyse von menschlichen Bewegungsmustern. Die Bezeichnung „Kinästhetik“ ist eine Kombination der beiden griechischen Wörter „kinesis“ (Bewegung) und „aesthesie“ (Wahrnehmung). Ganz allgemein formuliert befasst sich die Kinästhetik mit dem Studium der menschlichen Bewegung, die für die Ausübung der Aktivitäten des täglichen Lebens erforderlich ist.

- Förderung der differenzierten und bewussten Wahrnehmung der eigenen Bewegung.
- Förderung der eigenen Bewegungskompetenz, d. h. der Entwicklung eines bewussten und flexiblen Einsatzes der eigenen Bewegung in privaten und beruflichen Aktivitäten.
- Fähigkeit zur differenzierten Analyse menschlicher Aktivitäten mittels der erfahrungsbasierten Methodik von Kinaesthetics.
- Fähigkeit, die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz bzw. in ihrer Selbstwirksamkeit gezielt unterstützt werden.



Kinaesthetics
Pflegende Angehörige



Partnerin
Kinaesthetics
Österreich



Kinaesthetics
in der Pflege

Kinaesthetics nähert sich diesen Inhalten auf zwei Wegen.

Einerseits stellt es Instrumente und Methoden zur Verfügung, um individuelle Erfahrungen einzuordnen und zu verstehen. Auf diese Weise fördert es die Achtsamkeit für die Qualitäten und Unterschiede der Bewegung in alltäglichen Aktivitäten. Andererseits ermöglicht Kinaesthetics die kognitive Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen und wissenschaftlicher Forschung. Die Verbindung dieser beiden Herangehensweisen macht die Faszination und Innovation von Kinaesthetics aus.

Die theoretischen Grundlagen

Die Forschungen des Verhaltenskybernetikers K. U. Smith und der daran anschließende Kinaesthetics - Feldforschungsprozess bilden eine wissenschaftliche Grundlage von Kinaesthetics. Die theoretischen Überlegungen der Kybernetik beeinflussen durch Wissenschaftler wie G. Bateson oder H. v. Foerster die Theoriebildung in Kinaesthetics. Die Beschreibungen lebender Systeme durch die beiden Neurobiologen H. Maturana und F. J. Varela stellen eine dritte Grundlage dar.

Bei der Weiterentwicklung der theoretischen Grundlagen stützt sich Kinaesthetics auf eigene Forschungsprojekte und auf aktuelle Forschungen in verwandten Bereichen.

Kinaesthetics - Lernen

Das Kinaesthetics - Lernmodell bildet die didaktische Grundlage der Bildungsangebote. Das Thema Bewegungskompetenz bringt es mit sich, dass die Kurse auf eigenaktivem Lernen aufbauen und in einem hohen Mass individualisierend und prozessorientiert sind. Die individuellen Bewegungserfahrungen in alltäglichen Aktivitäten bilden die Basis und den Zugang zur kognitiven Auseinandersetzung mit Kinaesthetics. Die Sensibilisierung der eigenen Körperwahrnehmung hat eine direkte Auswirkung auf die Bewegungskompetenz und das Verhalten der TeilnehmerInnen in der Praxis.

Kinaesthetics - Palliative Care sind beides Konzepte die sich mit der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten / Klienten beschäftigen !



Kinaesthetics
Pflegende Angehörige



Partnerin
Kinaesthetics
Österreich



Kinaesthetics
in der Pflege